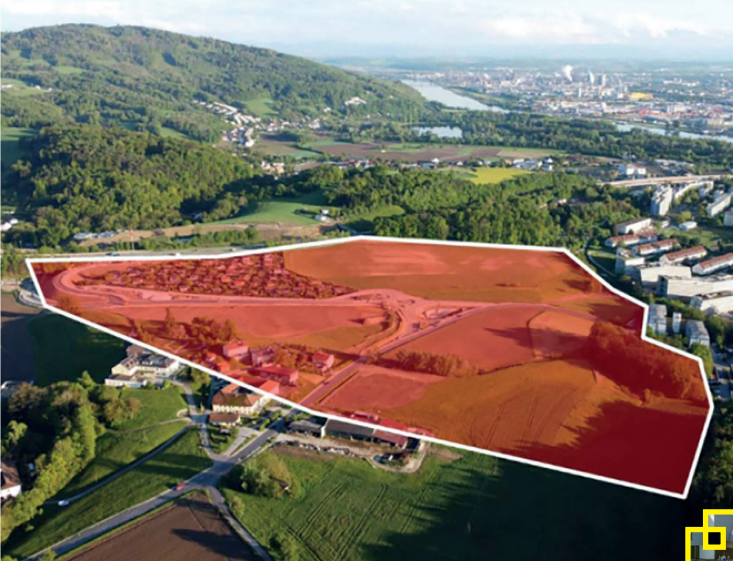




Kundgebung GRÜNGÜRTEL RETTEN

Do, 27.6.24, 16h
Hauptplatz, Linz

vorher 15h: Demo zum
Hauptplatz, Treffpunkt
15h, Postcity

VERKEHRSWENDE JETZT!

www.verkehrswende-jetzt.at



Vorrang für umwelt- und menschenfreundliche Mobilität!



Grüngürtel retten – Autobahn stoppen – Postcity nutzen

Im Auhof sollen **100.000 m² Grüngürtel zerstört werden** (siehe oben). Als Vorwand dient der Bau der Digitaluniversität, in Wirklichkeit soll in großem Umfang der Boden der Bauspekulation preisgegeben und Betriebe auf die grüne Fläche gestellt werden. Das müssen wir verhindern: Der Grüngürtel schützt uns und unser Mikroklima. Angesichts dessen, dass Linz immer heißer wird, dürfen wir die Kaltluftschneisen in Urfahr nicht verbauen. 2023 hatten wir schon 35 Hitzetage mit mehr als 30 Grad, im Durchschnitt 1960 - 1990 war es erst 5 Hitzetage. Außerdem droht der Autobahn-Halbanchluss in Dornach in einen Vollanschluss erweitert zu werden, was Verkehr und Abgase erhöht.

Für die Digitaluniversität gibt es einen guten Alternativstandort: das Gelände der Postcity (siehe www.postuni.at). Es gibt bereits einen Entwurf von Studierenden der Kunsthochschule dafür: Neben der Digitaluniversität gibt es auch noch Platz für Wohnraum, Kindereinrichtungen und Digitalunternehmen. Das Gebäude wird erhalten und adaptiert; viele „graue Energie“, die durch Abriss verloren geht, können wir uns ersparen. Bestens angebunden und erreichbar mit dem öffentlichen Verkehr. So lassen sich Umweltschutz und Wirtschaft ideal miteinander verbinden.

Durch diesen innerstädtischen Ort für die Digitaluniversität kann nicht nur der Grüngürtel gerettet werden, sondern das ganze Gebiet um den Bahnhof sanft erneuert werden. Allerdings braucht es eines dort mit Sicherheit nicht: die **A26 und den Autobahn-Tunnel des Westrings**. Dieser würde das Gebiet in eine **Verkehrshölle** verwandeln, laut ASFINAG drohen **100% mehr Verkehr auf der Kärntnerstraße und 30.000 zusätzliche Autofahrten täglich (!)** in der Linzer Innenstadt. Eine zehnjährige Megabaustelle (2026 – 2035) würde **große Teile des Bergschlössl- und Ziegeleiparks zerstören**.

Diese Zukunftsprojekte greifen ineinander: Grüngürtel in Auhof retten – für Digitaluniversität die Postcity nutzen – Grünflächen beim Bahnhof erweitern, statt für die Autobahn zu opfern.

GRÜNLAND STATT LEERSTAND!